

Institut für Romanistik  
Universität Innsbruck  
Hier

Innsbruck, 13.1.2014

**Betrifft: Antrag 1407 – Bericht**

Am 8.11.2013 fand in den Salons de l'INALCO (Paris) eine Tagung zum Thema ÉCRIRE ENTRE LES LANGUES/ ÉCRIRE EN LANGUES statt. Die Tagung wurde vom Observatoire européen du plurilinguisme mit veranstaltet, die Herausgabe der Akten ist für das Jahr 2014 geplant.

Die OEP hatte mich zu dieser Tagung eingeladen, um den Eröffnungsvortrag zu halten, der dem Thema „Écrire ,entre deux territoires, entre deux langues, /.../ entre deux mémoires' (A. Djébar). Capital et défi du pluriel“ gewidmet war. Auf der Basis des reichen Materials, das im *Dictionnaire des écrivains migrants de langue française (1981-2011)* gesammelt vorliegt (Paris 2012), konnten Antworten auf die drei im Titel angeschnittenen Themenkomplexe gegeben werden. Dem Vortrag folgte eine intensive Diskussion, neue Forschungskontakte wurden geknüpft. Des Weiteren hat mich das OEP inzwischen in das Comité scientifique aufgenommen.

Die Journée d'étude ging mit einer Table ronde zu Ende, in der meine Kollegin und Mitherausgeberin des *Dictionnaire* Birgit Mertz-Baumgartner letzteres im Detail vorstellte. Auch hier gab es zahlreiche interessierte Rückmeldungen aus dem Publikum.

Die Tagung war aus Innsbrucker Sicht ein voller Erfolg und ich möchte mich beim Frankreichschwerpunkt sehr herzlich für die gewährte Unterstützung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Mosh